

Pfingstflammen zu Pfingsten 2008 für die Versöhnungskirche

Das besondere Konfirmationserlebnis

Am Pfingstsonntag findet – sicher nicht nur in der Versöhnungskirche – das Fest der Konfirmation statt. Die Flammen zu Pfingsten symbolisieren die Ausgießung des Heiligen Geistes, und so könnten die von Marlene Lipski geschaffenen Pfingstflammen für diesen oder jenen Konfirmanden eine schöne Erinnerung an seine Konfirmation sein.

Am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag, also am 11. und dem 12. Mai, verkauft die Schöpferin dieser Pfingstflammen, Marlene Lipski, Tochter des Pfarrers Otto Lipski, der von 1956 bis 1968 Pfarrer der Versöhnungskirche war, jeweils nach dem Gottesdienst von 11.00 – 12.00 Uhr im Turm der Versöhnungskirche ihre Kunstwerke.

Bei den nach den Gottesdiensten üblichen Turmbesteigungen kann zu Pfingsten auch das Atelier besichtigt und mit Frau Marlene Lipski gesprochen werden.

Bei den Pfingstflammen handelt sich um „Flammen“ aus der 2005 von Frau Lipski für die Peterskirche geschaffenen Installation von 130 Flammen. Es sind Collage-Objekte, flach wie ein Bild, leuchtend rotgelb und mit Zahlen versehen. Die ursprüngliche Installation in der Peterskirche kann auf der Homepage der Versöhnungsgemeinde besichtigt werden.

<http://versoehnungs-gemeinde.de/berichte.html>

Jede Flamme ist ein Originalkunstwerk. Der Benefizpreis jeder Flamme beträgt 99,00 Euro. Die Hälfte vom Verkaufserlös spendet die Künstlerin für die Restaurierung des Innenraumes der Versöhnungskirche.

